



Volltreffer

Das Organ der
Schützengesellschaft
Zofingen

Nr. 3/17

DER NEUE OUTBACK 4x4. DENKT MIT.



- o Adaptiver Tempomat
- o Spurwechsel- und Spurhalteassistent
- o Notbremsassistent
- o Kollisionsschutz- und Anfahrasistent

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ



SUBARU

Confidence in Motion

Die beispielhafte Verkörperung der Subaru-Maxime «Power & Control». Kräftig und dynamisch. Stylish (neues Design) und komfortabel (zum Beispiel Top Audio-Anlage). Der sicherste Outback aller Zeiten mit Symmetrical AWD, X-Mode für noch bessere Traktion, Hill Descent Control Bergabfahrhilfe und neu EyeSight, dem proaktiven, vom IIHS als bestes Crash-Präventions-System ausgezeichneten Fahrasistenten für heikle Situationen.

ORGAN DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT ZOFINGEN

INHALTSVERZEICHNIS

Aus der Gesellschaft

| | |
|--|----------|
| Die Seite des Präsidenten, Jahresbericht | Seite 3 |
| Jubilare 2018 | Seite 5 |
| Nachwahlen, Vorstand | Seite 6 |
| Nachruf Peter Bertschi | Seite 8 |
| Vorschau auf Anlässe | Seite 11 |
| 150 Jahre SGZ am Rütli-schiessen | Seite 13 |

Berichte von 300-m-Anlässen

| | |
|--|----------|
| 35. Escalade, Genf | Seite 15 |
| 155. Rütli-schiessen | Seite 16 |
| Jahreskonkurrenz | Seite 20 |
| Endfeuer 50 m und 300 m | Seite 22 |
| Aargauer Mannschaftsmeisterschaft | Seite 23 |
| 3. Standschiesstag | Seite 24 |
| Obligatorisch | Seite 25 |
| Kantonalstich | Seite 26 |
| Bezirksverband-Schiessen, Nachtschiessen | Seite 27 |
| Weitere Resultate | Seite 28 |
| Gegenbesuch-schiessen | Seite 28 |

Berichte von 25-/50-m-Anlässen

| | |
|--|----------|
| Jahreskonkurrenz, Schweizermeisterschaften | Seite 32 |
| 80. Pistolen-Rütli-schiessen | Seite 33 |
| Obligatorisch | Seite 34 |
| 3. Standschiesstag | Seite 34 |
| Morgartenschiessen | Seite 35 |
| Weitere Resultate | Seite 36 |

Jungschützen

| | |
|-------------------------|----------|
| Jungschützenaktivitäten | Seite 37 |
|-------------------------|----------|

Veteranen

| | |
|----------|----------|
| Metzgete | Seite 39 |
|----------|----------|

Varia

| | |
|-----------------|----------|
| Standkommission | Seite 40 |
| DV Burgdorf | Seite 41 |

Redaktion: Hans Holenstein

Beiträge: Redaktion, Michael Hähni, Heinz Linder, Stefan Mühlemann, Daniel Bütikofer, Thomas Sommerhalder, Bruno Siegrist, Bruno Schenke, Sonja Rügger

Fotos: Andreas Krenger, Georg Wiesenzarter, Sonja Rügger, Hans Holenstein, Foto Studio 26

Homepage: <http://www.sgzofingen.ch> (verantwortlich Thomas Graf)



**Zuerst zu
uns...
dann ab in
die Ferien!**

HAURI REISEN

Für das gute Gefühl

Niklaus-Thut-Platz
4800 Zofingen
www.hauri-reisen.ch

Weil Sie dachten, dass Sie sich Ihre Reise ebensgut selber und vor allem billiger «online» oder über einen anderen Bezugskanal erwerben können, haben Sie unsere Dienstleistung als Reisebüro noch nie in Anspruch genommen...

**Ein Vergleich kostet
nichts und führt
vielleicht zum
«VOLLTREFFER»!**

NEUE KOMPETENZEN.

**NEUE
AARGAUER BANK.**



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen.

nab.ch

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK



AUS DER GESELLSCHAFT

DIE SEITE DES PRÄSIDENTEN, JAHRESBERICHT 2017

Liebe Gesellschafterinnen, liebe Gesellschafter

Die Schützengesellschaft Zofingen hat ein intensives Jahr hinter sich. Nach einem sehr unorthodoxen Ablauf der Wahlen hing vieles in der Luft. Diese Unsicherheit konnte erst mit dem Nachholen der Wahlen gegen Ende des Jahres zumindest teilweise beseitigt werden. Was nun in der nahen Zukunft laufen wird, muss sich nun zeigen.

Ein Ausruhen nach der GV gab es auch nicht. Wir waren vom Bezirk mit der Durchführung des Einzelwettschiessens 300 m betraut. Eine Aufgabe, die wir neben dem AGKSF gut gemeistert haben. Natürlich war das AGKSF selbst die grösste Aufgabe für die Schützengesellschaft Zofingen in diesem Jahr. Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses Anlasses massgeblich beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt hierbei namentlich Bruno Siegrist, Hans Rudolf Marti, Sonja Rüegger, Christian Klauenbösch, Bruno Schenk und Daniel Bütikofer. Die hier namentlich Genannten waren massgeblich an der Organisation von Festbeiz, Schiessbetrieb 300 m und 50 m so wie bei der Verwaltung der Munition beteiligt. Alles in allem kann ich sagen, dass der Schiessplatz Zofingen vorbildlich organisiert und geführt war. Darauf sollten wir für künftige Anlässe bauen können.



Neben dem Organisatorischen konnte die Schützengesellschaft Zofingen aber zeigen, dass wir im Verein auch gute Schützen vorweisen können. Die Pistolenschützen konnten sich in der Vereinskonzurrenz sowohl auf 50 m wie auch auf 25 m den ersten Platz im Kanton sichern. Bei den Gewehrscützen reichte es für Rang 33 von 46 Vereinen in der Kategorie 2. Da ist sicher noch mehr Potential vorhanden, das sich in den kommenden Jahren noch entwickeln lässt. Es konnten auch Diverse mit guten bis sehr guten Einzelresultaten aufwarten, die zum Teil sogar bis in den Final reichten. In der Disziplin Pistole 25 m gab die Schützengesellschaft Zofingen eine sehr gute Visiitenkarte ab. Bernhard Kayser konnte den Final bei der Elite für sich entscheiden und gewann mit einem Punkt Vorsprung. Das sehr gute Bild setzte sich beim Final der Junioren fort. Christelle Tchuissé sicherte sich den Sieg bei den Junioren. Mit Samuel Wüest auf Platz zwei und Noemi Hofer auf Rang vier wurde diese Rangliste von Zofingen regelrecht dominiert. Weiter erreichte Walter Stauber den siebten Rang im Final Pistole 50 m.

Der Jungschützenkurs konnte ein weiteres Mal unter tatkräftiger Mithilfe unserer Schützenkollegen vom Wehrverein Wikon erfolgreich durchgeführt werden. Auch in diesem Jahr wurde die Arbeit des Teams um Dieter Vogel mit guten Resultaten belohnt. Ein dritter Platz im kantonalen Jungschützenfinal lässt auf die Zukunft hoffen. Weiter ist aus den Kreisen unserer Jungschützen und ehemaligen Jungschützen auch ein Interesse daran da, unsere Gesellschaft helfend zu unterstützen.

Neben den erwähnten Anlässen (AGKSF, Jungschützenkurs und Einzelwettschiessen) nahmen wir als Gesellschaft auch wieder an diversen Schiessen teil. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen aktiven Schützen unserer Gesellschaft für die aktive Teilnahme am Schiesssport und die damit verbundene Aufrechterhaltung des Schiesswesens und des Sportschiessens in der Schweiz. Durch den Besuch dieser Schiessen signalisieren wir den anderen Vereinen nach aussen, dass wir bereit sind uns für den Schiesssport einzusetzen. Leider konnten wir in diesem Jahr nicht am Murtenschiesse teilnehmen, weil es auf ein Schiesswochenende des AGKSF fiel. Ich hoffe, dass es uns gelingt, dass das Murtenschiesse künftig wieder regelmässig von uns besucht werden kann. Vielleicht gelingt es uns, dass das Murtenschiesse künftig einen ähnlichen Stellenwert bekommen wird wie diejenigen Schiessen, die für uns selbstverständlich sind. Ich denke da vorneweg ans Habsburg- oder auch ans Rütli-schiessen.

Leider mussten wir in diesem Jahr auch von einigen geschätzten Gesellschaftern für immer Abschied nehmen. Im Jahr 2017 waren dies Eva Marti, Max Kohler, Kurt Blum und Peter Bertschi. Alle waren im Verein aktiv und prägten den einen oder anderen Bereich massgeblich. Wir werden sie in ehrendem Andenken behalten und wünschen den Familien und Freunden Stärke und Zuversicht.

Das kommende Jahr 2018 wird für die Schützengesellschaft Zofingen ein eher wieder «normales» Jahr werden. Neben dem Stadtschiessen, das wir im 2018 zum 22. Male durchführen werden, ist turnusgemäss auch das Feldschiessen wieder bei uns auf dem Stand. Ich zähle für beide Anlässe auf die Mithilfe aller Gesellschafter. Es ist im Interesse der gesamten Schützengesellschaft Zofingen, dass wir diese beiden Anlässe in gutem Rahmen durchführen und den Schützen ein schönes, gemütliches und erinnerungswürdiges Erlebnis bieten können.

Für die Zukunft erachten wir es als wichtig, dass wir die Generationenlücke in unserem Verein schliessen können. Das dürfte nicht ganz einfach sein, kämpfen doch alle Vereine mit einem Mitgliederschwund, der sich immer wieder darin zeigt, wie schwer es ist Funktionäre zu finden. Das betrifft Vereine aller Sparten. Ich vertraue darauf, dass wir ein Mittel finden werden Mitglieder für die Schützengesellschaft Zofingen zu finden, die zum einen Vereinsmitglied bleiben und darüber hinaus auch bereit sind im Verein mitzuhelfen. Diese Aufgabe ist sicher nicht einfach und wird uns mittel- oder sogar langfristig fordern.

Ich wünsche allen Gesellschaftern eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und den sprichwörtlichen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Präsident Michael Hähni

JUBILARE 2018

Im 2018 feiern folgende Gesellschafter «runde» Geburtstage

| | | | |
|----|---------------------|--------------|---------------|
| 90 | Heinz Sterchi | 19. 04. 1928 | |
| 85 | René Rahm | 27. 04. 1933 | |
| | Marc Basler | 19. 08. 1933 | |
| 80 | Rolf Bühler | 29. 06. 1938 | |
| | Edmund Hanselmann | 10. 07. 1938 | |
| | Heinz Linder | 18. 08. 1938 | |
| | Werner Annaheim | 17. 11. 1938 | |
| 75 | Kurt Müller | 18. 02. 1943 | |
| | Hans-Rudolf Suter | 09. 04. 1943 | |
| | Andreas Krenger | 19. 04. 1943 | |
| | Roland Schmid | 11. 06. 1943 | |
| | Paul Aeschlimann | 10. 08. 1943 | |
| 70 | Herbert Scholl | 28. 05. 1948 | Seniorveteran |
| | Thomas Sommerhalder | 14. 08. 1948 | |
| | Werner Ruch | 28. 12. 1948 | |
| 65 | Daniel Schnetzer | 09. 05. 1953 | |
| | Markus Gygax | 06. 06. 1953 | |
| 60 | Pierre R. Lüthi | 22. 03. 1958 | Veteran |
| | Thomas A. Plüss | 11. 05. 1958 | |

Der Vorstand dankt für langjährige Treue

| | |
|---------------------------|---------------------|
| 60-jährige Mitgliedschaft | Peter Born |
| | Willi Grädel |
| 55-jährige Mitgliedschaft | Erhard Keller |
| | Jürg Paul Lüscher |
| | Werner Müller |
| | Edgar Wälti |
| 50-jährige Mitgliedschaft | Heinz Sterchi |
| 45-jährige Mitgliedschaft | Andreas Krenger |
| 40-jährige Mitgliedschaft | Ernst Erni |
| | Wilfried Rüeegg |
| | Beat Strasky |
| 35-jährige Mitgliedschaft | Werner Annaheim |
| | Christian Friderich |
| | Heinz Siegrist |
| 30-jährige Mitgliedschaft | Ernst Steiner |
| | Peter Wagner |

Für die langjährige Treue bedankt sich der Vorstand herzlich und wünscht weiterhin Freude an der Gesellschaft und an unseren Aktivitäten.

Todesfälle 2017

Leider mussten wir von einer Gesellschafterin und drei Gesellschaftern Abschied nehmen:

Eva Marti, 1951
Max Kohler, 1951
Peter Bertschi, 1937
Kurt Blum, 1948

Wir sprechen den Angehörigen unser tiefstes Beileid aus.

NACHWAHLEN, VORSTAND

Nachdem an der Generalversammlung vom 3. März 2017 der Vorstand nicht gewählt werden konnte (siehe Volltreffer Nr. 1/7), hat der Präsident Michael Hähni die Gesellschafter und Gesellschafterinnen auf den 1. Dezember 2017 zu Nachwahlen eingeladen. Die Traktandenliste war dementsprechend kurz; Begrüssung – Wahlen – Verschiedenes.

Der Präsident verlas die Rücktritte aus dem Vorstand: Bruno Siegrist, Schützenmeister Pistole, 26 Jahre im Vorstand; Walter Stauber, Schützenmeister Pistole, 8 Jahre im Vorstand; Edmund Hanselmann, Stubenmeister, 9 Jahre im Vorstand. Sie wurden in Ehren, mit Dankesworten und einem Geschenk verabschiedet. Die Aktuarin Nicole Furrer gab ihren Rücktritt bereits im Frühjahr bekannt.

Zur Tagespräsidentin wurde Nicole Furrer, die ad interim als Aktuarin waltete, bestimmt und von den Anwesenden bestätigt.

Die für den Vorstand neuen und wieder zur Verfügung stehenden Personen wurden alle einstimmig und mit grossem Applaus von den 36 wahlberechtigten Anwesenden gewählt:

Michael Hähni, Präsident
Sonja Rüeegger, Kassierin, neu
Georg Wiesenzarter, Stubenmeister, neu
Armin Schenk, IT-Verantwortlicher
Kurt Fritschi, Daniel Bütikofer, Marius Burger, Schützenmeister 300 m,
Bruno Schenk, Schützenmeister Pistole

Vakant bleiben die Ämter des Aktuars und die von zwei Schützenmeistern Pistole.

Der Vorstand wird den Vizepräsidenten an der nächsten Vorstandssitzung konstituieren. Die noch vakanten Positionen, Aktuar und 2 Schützenmeister Pistole, werden bis zur nächsten Generalversammlung gesucht und hoffentlich auch gefunden. Mit 8 Vorstandsmitgliedern ist dieses Gremium statutarisch funktionstüchtig.

Das Revisorenteam ist mit Krishan Sahdeva und Marcel Schenk (neu) komplett.

Als Fähnrich stellte sich Fabian Wiesenzarter zur Verfügung und wurde einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Phillipe Dennler, der abtretende Fähnrich, übernahm am 30. Aargauer Kantonschützenfest 2017 das ehrenvolle Amt des Kantonalfähnrichs. Die beiden werden sich in beiden Ämtern gegenseitig vertreten.

Unter Verschiedenem gab der Präsiden bekannt, dass die SG Zofingen im 2018 das Thurgauer Kantonschützenfest besuchen wird. Hansruedi Marti berichtete, dass der «Shooting Travel Club» sich für das Bündner Kantonschützenfest entschieden hat. – Hol



v. l.: Fabian Wiesenzarter, Fähnrich; Sonja Rüegger, Kassierin; Georg Wiesenzarter, Stubenmeister

NACHRUF

Peter Bertschi zum Gedenken 1937 – 2017

*Lieber Peter, wir vermissen dich sehr,
du hast uns allzu früh und unerwartet verlassen.*

Peter, unser lieber Freund und guter Kamerad, kam anlässlich des Kantonschützenfests 1978 zur Schützengesellschaft, man brauchte dazumal viel qualifizierte, auch aussenstehende Helfer. Sechs Jahre zuvor zügelte er nach Zofingen. Geboren in seiner Lieblingsstadt Murten, dort und später in Zürich aufgewachsen kam er nach beruflichen Umwegen zum Versicherungswesen, er konnte in Zofingen die Hauptagentur der Winterthur übernehmen. Verkaufen und Handeln mit seiner gewinnenden Art war seine grosse Stärke, er blühte richtig auf und brachte die Hauptagentur zur Generalagentur.



Schiessen war nicht seine Stärke, so entschloss er sich 1983 einen wöchigen Schiesskurs unter der Leitung des Natitrainers Heinz Bolliger in Sedrun zu absolvieren, notabene mit 1500 Schuss Munition im Gepäck. Von da an erzielte Peter regelmässig Kranzresultate, er nahm immer Kränze, nicht die schnöden Kranzkarten, die man zu Geld machen konnte. Ein eigens dazu beschaffter Kranzschaukasten begann sich zu füllen. Sein absoluter Höhepunkt war aber 1999 der Gewinn des Murtenkranzes, eine höchstbegehrte «Trophäe». Ich war damals auch in der Gruppe, es war ebenfalls für mich der einzige Murtenkranz in meiner über 40 Jahren dauernden Schiesskarriere.

Peter war eine Persönlichkeit, seine immer aufgestellte, feine Art brachte der Gesellschaft viel im gesellschaftlichen Bereich. Für diese Verdienste ernannte ihn der Vorstand 2003 zum Ehrenmitglied. Die Kameradschaft in Freundeskreisen pflegen genoss er in vollen Zügen. Die zweitägigen Schützenreisen mit Edi Straub waren für ihn immer Höhepunkte. Man denke dabei auch an die «Surselva Insurance Companie», eine AG für Versicherung von Dachschäden, morgens um 2 Uhr in Fallera gegründet, als Folge von vermuteten, einsetzenden Dachschäden der Zecher (Peters Idee). An gesellschaftlichen Anlässen mit den Angetrauten und Partnern machte Peter mit Marlies immer mit. Man denke an die unvergessliche Schützenreise nach Thailand, wo wir mit ihm und Marlies zusammen bei einem Abendessen in einer tropischen Nacht und thailändischer Musik seinen 55. Geburtstag feiern konnten.

Mit Marlies unternahm er viele ausgedehnte Reisen, so nach Australien, Neuseeland, Vietnam (1990!), Südafrika, Südamerika etc. Auch hatte er lange Zeit ein GA, kannte so ziemlich jeden Bahnhof. Schweizer Geographie war

seine grosse Stärke, was ihm im Fernsehen in den Siebzigerjahren zum Sieg bei «Wer gewinnt?» verhalf. Damit wurde der vor kurzem Zugezogene in Zofingen sehr bekannt, eine grosse Hilfe im Versicherungswesen! Geld beschaffen für gute Zwecke war eine weitere Stärke von Peter.

Als Brunos junge Pistolenschützen immer erfolgreicher wurden, kam er auf die Idee, einen Hunderter-Club für den Nachwuchs ins Leben zu rufen. Dazu berief er im August 2009 vier Ehrenmitglieder zu sich nach Vordemwald ein. Die Grundsätze des Klubs hatte er bereits formuliert, die Erklärungen dazu einleuchtend, wir mussten nur noch zustimmen und schon konnte man zum Gründungsapéro schreiten. Sicher zwei Drittel der heute rund 80 Mitglieder hat Peter rekrutiert, auch stellte er sich von Anfang an als Präsident zur Verfügung und blieb dies bis zu seinem Hinschied. Der Klub hat bis heute einige Zehntausend Franken in die Nachwuchsförderung investiert, die Resultate blieben nicht aus.

Ein anderes, gesellschaftliches Thema: In den Achtzigerjahren gab es im «Schütz», noch zu Röbi Lüthis Zeiten, den legendären Donnerstagabendstamm. Dieser wurde mit der Zeit ein Opfer der Moderne. In Erinnerung an das Verlorene kam Peter vor einiger Zeit die Idee, einen Mittwochmorgen-Veteranenstamm ins Leben zu rufen. Er konnte den Pächter des «Schützes», heute Pizzeria, dazu bringen eine Stunde früher zu öffnen. Es entwickelte sich ein beliebter Treffpunkt mit typischen Stammtischthemen wie Politik, Zofinger Angelegenheiten und anscheinend unvermeidlich oft die Altersbeschwerden. Peter holte auch wenig mobile Kameraden mit dem Auto dazu ab. Beim halbjährlichen Essen brachte er immer mit gekonnten Worten seine Freude zum Ausdruck, wie wir «Alten» es geniessen können.

Der Hunderter-Club wird bleiben, der Mittwochstamm wird bleiben, die guten Erinnerungen an Peter werden bleiben, aber er wird uns fehlen. Er fehlt auch Marlies, seiner lieben Gattin. Ihr und ihren Söhnen mit Familie wünschen wir in dieser schweren Zeit viel Zuversicht und ein Wiederfinden der Lebensfreude, eine grosse Peter-Eigenschaft.

Heinz Linder

Wir treffen immer ...



**... gute Freunde in der
Schützengesellschaft Zofingen!**

www.zofingia.ch

www.altzofingia.ch



FELDSCHLÖSSCHEN

VORSCHAU AUF ANLÄSSE 2017 / 2018

| | |
|-----------------------------|--|
| Jahresendjass | <u>Donnerstag, 28. Dezember 2017</u> , Schützenhaus Heitern. |
| GV | <u>Freitag, 2. März</u> , ordentliche Generalversammlung der SGZ. |
| Winterschiessen | <u>Samstag, 3. März</u> , Anmeldung B. Siegrist. |
| Burgdorf | <u>Samstag, 3. März</u> , Traditionell, Vorscheissen, <u>Samstag, 24. Febr.</u> |
| Habsburg | <u>Sonntag, 6. Mai</u> , traditionelles Gewehr- und Pistolenschiessen. Voraussichtlich zum zweitletzten Mal – also dabei sein! |
| Stadtschiessen | <u>Freitag, 11. Mai</u> , <u>Samstag, 12. Mai</u> , <u>Pfingstmontag, 21. Mai.</u> |
| Feldschiessen | <u>Freitag, 1. Juni</u> , Vorscheissen, <u>Freitag, 8. Samstag, 9. und Sonntag, 10 Juni.</u> |
| Obligatorisch | <u>1. Samstag, 28. April (nur 300 m).</u> <u>2. Samstag, 16. Juni.</u> <u>3. Samstag, 18. August.</u> <u>4. Freitag, 24. August.</u> <u>5. Mittwoch, 29. August.</u> |
| Standshiesstag | <u>1. Samstag, 14. April.</u> <u>2. Samstag, 2. Juni.</u> <u>3. Samstag, 8. September.</u> |
| Kadettenwett. | <u>Mittwoch, 13. Juni.</u> |
| Murten | <u>Sonntag, 24. Juni</u> , Historisch Samstag, 23. Juni, obligatorisches Training. |
| Shooting Travel Club | <u>Samstag, 23., Sonntag, 24. Juni</u> , mit dem Bündner Kantonalen im Visier. |
| Thurgauer Kantonales | <u>Samstag, 30. Juni</u> , Offizielles Kantonales der SG Zofingen. Carreise, Ganztagesanlass für alle Distanzen. |
| Rütli-Pistolen | <u>Sonntag, 21. Oktober</u> , Historisches Pistolenschiessen. |
| Endefeuer | <u>Samstag, 27. Oktober.</u> |
| Escalade, Genf | <u>Samstag, 27. Oktober</u> , Traditionelles Gewehr- und Pistolenschiessen. |
| Rütli 300 m | <u>Mittwoch, 7. November</u> , Historisch, Vorabend in Brunnen fakultativ. |
| Morgarten | <u>Donnerstag, 15. November</u> , Historisches Pistolenschiessen. |

zt medien
vielseitig kommunizieren



mutig.
ehrlich.
unabhängig.



**Uhren
brunner**
Franziska + Heinz Heller
Thutplatz 4800 Zofingen
Tel. 062 751 52 44

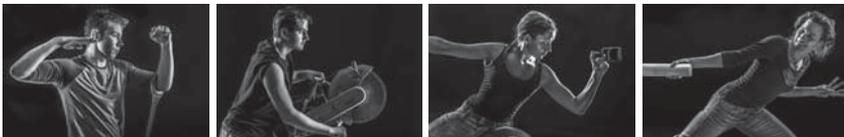


Rothrist AG

Plattenarbeiten und mehr...
4852 Rothrist • 062 794 34 44
oschwaldrothristag.ch



Baukunst zum Verlieben



**Fokussiert in der Ausbildung -
wir begleiten dich zum Erfolg**

Als Gleisbauer/in oder als Strassenbauer/in weiterkommen?

Bist du gerne im Freien, arbeitest gerne handwerklich und mit Maschinen, suchst eine abwechslungsreiche Tätigkeit und bist gerne im Team? Dann melde dich bei uns.

Vanoli AG
Bauunternehmung
Bahninfrastruktur | Gleisbau | Gleistiefbau
Bergbahnen
Tiefbau | Betonbau | Belagsbau | Strassenbau
Bohrpressvortrieb | Flüssigkunststoff
Projekt- und Erhaltungsmanagement

Aarburgerstrasse 25
CH-4800 Zofingen
Telefon +41 62 745 80 60
Fax +41 62 752 29 22
info@vanoli.ch
www.vanoli.ch
CHE-105.778.900 MWST

Zweigniederlassung
CH-6002 Luzern
Telefon +41 41 210 12 46
Westschweiz
CH-1066 Epalinges
Telefon +41 21 653 26 14

SG ZOFINGEN 150 JAHRE AM RÜTLISCHIESSEN

150 ununterbrochene Rütlifahrten ist für unsere Gesellschaft, unsere Gesellschafterinnen und Gesellschafter wahrlich ein historisches Ereignis, das gebührend gefeiert werden darf. Damit die Organisatoren für diese Feier nicht mit leeren Händen ein Fest auf die Beine stellen durften, wurde an der GV im März ein Kredit beantragt und bewilligt. So hatte das kleine OK (bestehend aus Michael Hähni, Präsident, Stefan Mühlemann, Rütli-Chef, und den altgedienten Heinz Linder und Hans Holenstein) freie Hand.

Was wäre angebracht, was erwarten unsere Freunde aus der Innerschweiz von der 1. ständigen Gastsektion zu diesem Ereignis? Vorsondierungen wurden bereits am Rütli-schiessen 2016 getroffen. Wir beschlossen, von den «Vereinigten Rütli-schützen der IV Waldstätte und Luzern» noch vor dem Rütli-schiessen 2017 Delegationen nach Zofingen einzuladen. Vierundzwanzig von den vereinigten Rütli-schützen auserwählte Personen folgten unserer Einladung.

Der Festablauf begann für unsere Innerschweizer Freunde so, dass wir sie mit einem Bus in Brunnen, Altdorf, Stans und Luzern abholten und gleich beim Einsteigen in den Car mit einem Glas Château de Malessert begrüßten. Als der Bus dann am späten Nachmittag auf dem Thutplatz eintraf, spielte die Stadtmusik Zofingen zum Empfang. Präsident Michael Hähni begrüßte unsere Gäste. Der Höhepunkt dieses Konzerts war die Uraufführung des «Zofinger Schützenmarsches». Ein festliches Bild auf dem Thutplatz, viele Schaulustige und eine grosse Anzahl farbenfroher Rütlistandarten und Fahnen.

Nach diesem Empfang übernahm Urs Siegrist die Gäste für einen nach «Siegrist-Art» kommentierten Stadtrundgang. Die Innerschweizer waren begeistert. Der Rundgang endete im Stadthaus. Auf Einladung der Stadt genossen wir einen Apéro und Stadtmann Hans-Ruedi Hottiger sprach zur versammelten Gesellschaft – mittlerweile mischten sich auch die geladenen Gesellschafter unter die Besucherschar – über die Stadt und die Bedeutung von Zofingen.

Darauf folgte ein Fahnenmarsch vom Stadthauskeller zu unserer Liegenschaft, dem Restaurant Schützenstube. Festlich aufgedeckt präsentierte sich der Saal der Schützenstube fürs Bankett. Selbstverständlich fielen Reden, Heinz Weber, Präsident der Rütli-sektion Schwyz, vertrat die Innerschweizer Gäste und Hans Holenstein die Gastgeber. Unserem Präsidenten wurde der Rütli-geist in einer Flasche übergeben und wir als 1. ständige Gastsektion wurden mit einer gerahmten Urkunde mit Siegel beschenkt (zu sehen in der Rütli-Vitrine im Restaurant Schützenstube). Unseren Gästen wurde die Geschichte der Schützengesellschaft Zofingen in Buchform (Chronik SG Zofingen 1397–1997 von Georges Valko) überreicht. Mit einem Versprechen unsererseits, mitzuhelfen den Rütli-geist weiterzutragen, endete der Anlass. Gegen Mitternacht wurden die Gäste per Bus wieder nach Hause geführt. – Hol

Kurt Buchmüller berichtete ausführlich im «Zofinger Tagblatt» über diesen Anlass wie auch über das 155. Rütlichschiessen 2017, wo die Schützengesellschaft Zofingen mit einem Ehrenkranz für die 150. Teilnahme geehrt wurde.



*o. l.: Stadtmann Hans-Ruedi Hottiger
o. M.: Michael Hähni mit
Noten des zur Uraufführung
kommenden Zofinger Schützen-
marsches
o. r.: Heinz Weber, Präsident
der Rütliktion Schwyz
u. l.: Stefan Mülemann, SGZ
Chef Rütlichschiessen
u. M.: Urkunde 150 Jahre
Rütlifahrt der SG Zofingen,
Geschenk von den «Vereinig-
ten Rütlichschützen der IV
Waldstätte und Luzern»*

BERICHTE VON 300-M-ANLÄSSEN

35. TIR COMMÉMORATIF DE L'ESCALADE, Samstag, 21. Oktober 2017

Am Samstag, 21. Oktober 2017, reiste eine kleine Gruppe von fünf Personen nach Genf, um am Erinnerungsschiessen «Tir commémoratif de l'Escalade» in Genf teilzunehmen. Leider konnte die Gruppe nicht mit den nötigen sechs Schützen besetzt werden. Trotzdem stellten wir uns dem Wettkampf.

Am Bahnhof Genf Flughafen wurden wir von den Genfern abgeholt und mit einem Bus zum Schiessstand gefahren. Gewohnt gab es dort zu Beginn köstlichen Glühwein mit Käse. Genuss pur! Und dann hiess es Schiess-



jacke anziehen, Gewehrriemen einstellen, Gehörschütze montieren und ab in den Stand. Hätte sich da nicht der eine oder andere Nuller eingeschlichen, die Resultate fielen trotzdem gut aus und ich gratuliere Urs Marti zum ersten Gruppenrang.

Am Nachmittag wurden wir köstlich verpflegt und bei gelungener Atmosphäre fand die Rangverkündung statt. Unsere Fünfergruppe wurde nicht einmal Letzte und so konnten wir zufrieden die Heimreise antreten. – SMü

| Rangliste unserer Gruppe | Resultat | |
|--------------------------|----------|-------------|
| Urs Marti | 58 | Silbermünze |
| Stefan Mühleemann | 52 | |
| Kurt Fritschi | 50 | Marmite |
| Georg Wiesenzarter | 47 | |
| Fabian Wiesenzarter | 44 | |

155. RÜTLISCHIESSEN 300 M, 8. NOVEMBER 2017

Zum 150. Mal war heuer die SG Zofingen am Rütli-schiessen 300 m. Sie ist damit die älteste Gastsektion. Ein Jubiläum, auf das uns die Innerschweizer schon letztes Jahr aufmerksam gemacht hatten. Über die Jubiläumsfeier in Zofingen wird in dieser Ausgabe ausführlich berichtet. Ich bin zur Zeit der einzige noch aktive Rütligänger aus den siebziger Jahren und verbinde deshalb den aktuellen Bericht mit Reminiszenzen, wie es vor 40 Jahren zu- und herging, noch zur Zeit, als Ruedi Baltisberger Rütlichef war.

Alten Traditionen folgend machte sich am Dienstagnachmittag eine kleine Vorhut bestehend aus den drei Bummlern Hans Holenstein, Hansruedi Marti und Heinz Linder auf den Weg nach Brunnen. Früher, noch zu Ruedis Zeiten, waren es über 20 Schützen und Bummler, die sich am Dienstag am Bahnhof Zofingen einfanden, um den Zug nach Luzern zu besteigen. Heuer also eine Minigruppe, aber wie vor 40 Jahren ebenfalls mit dem Zug nach Luzern und dann aufs Extraschiff nach Brunnen. Als wir dort eintrafen, waren die Schützen aus Bern, Liestal und Burgdorf bereits an Bord. Der Schiffsboden mit Plastikfolien voll ausgelegt, bereit für einen nassen Rütlitag. Im Mittelteil jede Menge Rucksäcke, Köfferchen und Gewehre in Futteralen sowie Rütli-Verpflegungswaren. Ein leichter Kaffee-Luz-Wind wehte uns entgegen, die Rütli-Atmosphäre bereits voll im Gange mit sich begrüßenden, alljährlichen Rütligängern. Bei einem St-Saphorin und einem Eröffnungsjass (früher war es der berühmte Kässeli-Ramset, doch es ging nur um Fünferli) genossen wir die Fahrt bei einnachtendem Himmel nach Brunnen.



*Aufgeräumte Stimmung vor dem Schiessen:
v. l.: Hanspeter Wymann, Mark Burger,
Hans Holenstein*



Kritische Beobachter: Heinz Linder und Hansruedi Marti

In Brunnen ging es unverzüglich in den noblen «Waldstätterhof» zum Einchecken (früher in den heute nicht mehr vorhandenen, einfachen «Hirschen» bei Röbi Achermann). Gegen 19 Uhr trafen dort auch die noch werktätigen Zofinger Rütli-Schützen Georg und Fabian Wiesenarter, Kurt Fritschi, Urs Marti und Marius Burger ein. Im Ganzen waren wir somit zu acht, um den Rütli-Vorabend in Angriff zu nehmen. Dieser begann in der «Waldstätterhof»-Bar mit dem Apéro (der Saint-Saphorin auf dem Schiff war besser). Anschliessend dislozierten wir in die Rotisserie zum Abendessen, auch die Aarauer mit Top-Schützen waren dort zugegen. Das Essen wurde verschieden bewertet, gut präsentiert, top serviert, aber die Hauptspeise etwas zu salzig. Somit genügend Gründe zum anschliessenden Ausschwärmen und Durstlöschchen.

Am Ausschwärmen in Brunnen hat sich nichts geändert, doch war es früher viel intensiver, vielseitiger und ausgedehnter. Dazu gehörten jede Menge offene Restaurants und Schützen zuhauf, bis zu denjenigen aus Johannisburg. Einige Zofinger Gambler gingen damals zuerst ins Casino, um ihren Ausgang zu finanzieren, wie sie es uns weismachen wollten. Unser Stammlokal war die «Mostrose», dort, wo Alice, die Besitzerin der «Mostrose», uns in ihren Privatgemächern jeweils nach unserer Ankunft bereits um 18 Uhr zu einem Apéro riche empfing. Unsere schon damals älteren Herren kannten Alice noch von der Zeit her, als sie in Zofingen Serviertochter war. Der «Mostrosen»-Besuch nach dem Abendessen dauert dann bei genügend Bier bis gegen 1 Uhr morgens. Auch Alice, weit über achtzigjährig, gesellte sich jeweils zu uns in die Gaststube. Nach 1 Uhr musste man dann aber zurück in den «Hirschen», denn um halb zwei gab es Poulet im Chörbli, man musste einen anständigen Boden für weitere Exkursionen legen. Wenigstens für den harten Kern dauerte das je nach Kondition bis zum Morgengrauen. Bei meinem ersten Rütli durfte ich nicht schiessen, man müsse lernen, wie es sei, sagte Ruedi und ernannte mich zur Weckordonnanz. Ich kann ein Lied davon singen, wenn man noch etwas narkotisierte, vielleicht eine Stunde schlafende und schnarchende Kameraden wachkriegen muss. Denn sie mussten ja spätestens um halb acht auf das Schiff zum Schiessen auf dem Rütli. Es war Tradition, dass eine Musik morgens um sieben am See direkt vor dem «Hirschen» ein Morgenständchen brachte.

Heute ist das einfacher, von den damals sicher einem Dutzend Beizen sind vielleicht noch deren fünf offen. Bei dieser Miniauswahl machten wir uns direkt ins «Rössli» zum Chästeilet der Burgdorfer auf. Dort war es richtig gemütlich, auch eine Ländlermusik spielte zwischendurch auf, man traf zusätzliche altbekannte Rütligänger aus Bern, Aarau, Olten etc. Gegen Mitternacht verliessen die drei Bummler (ältere Herren) das «Rössli» und begaben sich zur Ruhe, ohne am Mehlsuppenstand der Feuerwehr anzuhalten (den gab es also immer noch wie vor 40 Jahren). Bei den anderen wurde es spät respektive früh. Schliesslich hatten sie das Recht zum Durchhalten, wie wir damals.

Unser Rütlichef Stefan Mühleemann war aber am Dienstag verhindert, hatte aber angeordnet, dass die Schützen auf das 7.50-Schiff zu gehen hätten. Was auch klappte, bis auf Marius. Dieser musste telefonisch vom Schiff aus durch die Rezeption aus dem Bett geholt werden (wie letztes Jahr). Die restlichen drei Rütlichützen mit Stefan und den mitschiessenden Wikoner Kollegen Hanspeter Wymann und Dieter Vogel kamen auch pünktlich nach Brunnen.

Die Wetterprognosen für den Rütlitag waren nicht gerade einladend. Gut versorgt mit warmen Kleidern und Regenschutz machten wir uns, die drei Bummeler, nach 8 Uhr auch auf den Weg aufs Rütli. Unsere Schützen hatten bereits einen Tisch mit der Standarte belegt und verzehrten die ersten Glarner Zigerbrötli. Der Regen blieb vorläufig aus, die Kälte war erträglich. Gegen 9 Uhr drang sogar zaghaft die Sonne durch, was die Stimmung merklich hob. So konnten unsere Schützen bei guten Bedingungen auf einem neuen, schön flachen und trockenen Läger um 9.45 schiessen. Jaja, das Kniendschiessen unter Zeitdruck ist nicht so einfach, wie die doch vorwiegend jüngeren Zofinger Schützen feststellen mussten. Schon die ersten drei Schüsse waren für einige recht ernüchternd. Es wurde dann allgemein besser, aber gute Trainingsleistungen blieben grösstenteils aus. Am Schluss wurde



Sektionsbechergewinner Dieter Vogel mit Fähnrich Fabian Wiesenzarter

der gewiefte Dieter Vogel glücklicher Bechergewinner, ihm sei an dieser Stelle gratuliert. Noch vor dem Schiessen trafen auch noch unser Präsident Michael Hähni, Mark Burger und Andi Krenger, Letzterer mit Schirm und Kamera bewaffnet, ein. Bereits um viertel vor elf gings ins Bernerzelt. Bei Weiss- oder Rotwein genoss man die Viertelstunde mit Hamme, Zungenwurst, Fleischkäse, Zöpfe etc., untermalt mit nicht ganz jugendfreien Witzen. Die Rütliwiese wurde voller und voller, das Ordinäre stärkte die Geister, das Fernsehen war auch anwesend, interviewte, filmte und erzeugte einen ansprechenden Bericht, der um 19 Uhr ausgestrahlt wurde, und gut war, wie sich später herausstellte. Die Zofinger Equipe zügelte ins Rütlihaus, um in zwei Vierermannschaften dem Schieber zu frönen. So verging die Zeit, geschossen wurde in 24 Ablösungen à 48 Schützen, was zu lange, bis viertel vor drei, dauerte, zeitweise hatte auch der Regen etwas eingesetzt.

Doch pünktlich um 15 Uhr begann die Schützengemeinde, natürlich mit nicht endenden Begrüssungen. Wir waren ziemlich komplett vertreten, da uns gesagt wurde, dass wir speziell geehrt würden. Und siehe da, nach Totenehrungen,

Vorortsfestlegung und Ehrungen von 20 Rütligängern, die das 50. Mal anwesend waren, kam der OK-Präsident Heinz Weber auf uns zu sprechen: «Hier begrüsse, gratuliere und verneige ich mich vor der Schützengesellschaft Zofingen, es ist ein grosses Verdienst der Zofinger Schützen seit 150 Jahren immer aufs Rütli zu kommen.» Wir wurden in corpore nach vorne gerufen, jedem schüttelte Heinz Weber die Hand und gratulierte. Anschliessend heftete er einen speziellen Jubiläumskranz an unsere Standarte. Voller Stolz kehrten wir an unsere Plätze in der vollen Arena zurück. Inzwischen war es 16 Uhr geworden, die Rede von Ueli Augsburger, dem Berner Präsidenten, war voll im Gange. Die Bummlergruppe wartete das Absingen der Nationalhymne und das anschliessende Rangverlesen mit Becherübergaben nicht mehr ab. Sie musste das Rütli vorzeitig verlassen, um das Schiff 16.49 Brunnen ab zu erreichen, das letzte, das nach Luzern fuhr. Normalerweise kehrt man erst nach dem Ende des Absendens nach Brunnen zurück und geht dort auf den Zug nach Zofingen. Früher, in Brunnen, noch mit etwas Weissem und in Zofingen in den «Schütz» zum Bechereinweihen.

Ich weiss es nicht, liegt es an einer allgemeinen Verweichlichung verbunden mit reduziertem Durchhaltewillen oder einem Zeichen der Zeit, der Teil im «Schütz» fiel dieses Jahr ins Wasser, eigentlich schade. Gleichwohl, es war wiederum ein echtes Rütli. Möge es weitere 150 Jahre bestehen. – HLi



Georg Wiesenzarter, Gewinner des Wanderpreises Kombination Rütli-schiessen / Rütli Light, am Endefeuer

| Rangliste unserer Gruppe | Rütli-becher | Rütli | Rang Rütli | Rütli Light | Total | Rang Rütli Kombination |
|---------------------------------|--------------|-------|------------|-------------|-------|------------------------|
| Urs Marti | 2016 | 68 | 1 | | | |
| Stefan Mühlemann | 2007 | 68 | 2 | | | |
| Dieter Vogel | 2017 | 64 | 3 | | | |
| Fabian Wiesenzarter | | 61 | 4 | | | |
| Hanspeter Wymann | | 61 | 5 | | | |
| Georg Wiesenzarter | | 59 | 6 | 40 | 99 | 1 |
| Marius Burger | | 57 | 7 | 35 | 92 | 2 |
| Kurt Fritschi | 2013 | 47 | 8 | 39 | 86 | 3 |



Rütlifahrer 2017, acht Schützen, fünf Bummler

v. l.: Andreas Krenger, Georg Wiesenzarter, Kurt Fritschi, Michael Hähni, Hanspeter Wymann, hinten verdeckt Dieter Vogel, Mark Burger, Heinz Linder, Stefan Mühlemann, Fabian Wiesenzarter, Hans Holenstein, Marius Burger, Hansruedi Marti.

JAHRESKONKURRENZ 2017, 300 M

Veteranen:

| | | | |
|----|----------------------------|------------------|-------------|
| 1. | Hansruedi Marti | 93,4670 % | Wanderpreis |
| 2. | Kurt Fritschi | 92,3848 | Jahrespreis |
| 3. | Thomas Sommerhalder | 91,5315 | |
| 4. | Mark Burger | 91,4124 | |
| 5. | Kurt Kreienbühl | 91,3468 | |
| 6. | Heinz Linder | 90,6558 | |
| 7. | Andreas Krenger | 90,2836 | |
| 8. | Hans Holenstein | 89,4497 | |
| 9. | Hans-Rudolf Suter | 87,2079 | |

Aktive:

| | | | |
|----|----------------------------|------------------|-----------------------------|
| 1. | Fabian Wiesenzarter | 91,0558 % | Wanderpreis und Jahrespreis |
| 2. | Thomas Graf | 89,6981 | |
| 3. | Jonathan Graber | 89,3496 | |
| 4. | Georg Wiesenzarter | 89,3018 | |
| 5. | Zoltan Molnar | 88,4416 | |
| 6. | Ntaimas Panagiotis | 79,4918 | |

| Bestresultate 2017 | | Max. | Gewehr | |
|---------------------------|-----|------|--------|--------------------------------|
| Mark Burger | 193 | 200 | Stand. | Aarg. Mannschaftsmeisterschaft |
| Hansruedi Marti | 193 | 200 | Stand. | Aarg. Mannschaftsmeisterschaft |
| Hansruedi Marti | 98 | 100 | Stand. | Kantonalstich |
| Hansruedi Marti | 97 | 100 | Stand. | Burg-Göskon-Schiessen |
| Kurt Fritschi | 96 | 100 | 57/03 | Trainingsstich |
| Hansruedi Marti | 96 | 100 | Stand. | Trainingsstich |
| Jonathan Graber | 96 | 100 | Stand. | Kantonalstich |
| Mark Burger | 96 | 100 | Stand. | Schweiz. Sektionsmeisterschaft |
| Kurt Kreienbühl | 96 | 100 | FW | Schweiz. Sektionsmeisterschaft |
| Hansruedi Marti | 96 | 100 | Stand. | Bresteneggschiessen |
| Hansruedi Marti | 83 | 85 | Kar. | Bundesprogramm |
| Kurt Fritschi | 58 | 60 | 57/03 | Habsburgschiessen |

Fit for the future.

Müller Martini – ein starker Partner der Druckbranche.

Mit Pioniergeist und Innovationskraft ist das Familienunternehmen vom kleinen Handwerksbetrieb zu einem der weltweit führenden Hersteller von Druckverarbeitungs-Systemen gewachsen. Täglich lesen Millionen von Menschen Zeitungen, Magazine und Bücher, die auf Müller Martini-Anlagen produziert werden.

Müller Martini Marketing AG
4800 Zofingen
www.mullermartini.com

ENDEFEUER 2017

Zum zweiten Mal wurde das Endefeuern und das Absenden an verschiedenen Samstagen ausgetragen. Das Endefeuern am Samstag, 30. September und das Absenden drei Wochen später, am Samstag, 21. Oktober. Damit konnten Terminkonflikte gelöst werden. Trotzdem mussten einige vorschiesen und waren am Endefeuern abwesend. Auch das Absenden mit Nachessen hätte eine grössere Beteiligung ertragen! – Hol

Rangliste Endefeuern 300 m

Saustich 300 m

| | |
|-------------------------|----------|
| 1. Claudia Schneeberger | 57 |
| 2. Hans Holenstein | 56/49 |
| 3. Kurt Kreienbühl | 55/53/47 |
| 4. Hansruedi Marti | 55/53/50 |
| 5. Raphael Jung | 55 |
| 6. Jerome Peter | 55 |

Auszahlungsstich 300 m

| | |
|---------------------|------|
| 1. Th. Sommerhalder | 95 |
| 2. Hansruedi Marti | 94 |
| 3. Kurt Fritschi | 93 |
| 4. Jonathan Graber | 90.2 |
| 5. Mark Burger | 89.2 |
| 6. Heinz Linder | 89 |

Stich Malessert 300 m

| | |
|-----------------------|-------|
| 1. Andreas Krenger | 149 |
| 2. Mark Burger | 143.6 |
| 3. Hansruedi Marti | 141 |
| 4. Ntaimas Panagiotis | 139 |
| 5. Kurt Kreienbühl | 131.9 |
| 6. Georg Wiesenzarter | 129 |

Glücksstich 300 m

| | |
|-----------------------|-----|
| 1. Hans-Rudolf Suter | 134 |
| 2. Heinz Linder | 127 |
| 3. Jonathan Graber | 119 |
| 4. Kurt Fritschi | 118 |
| 5. Reto Brünisholz | 113 |
| 6. Georg Wiesenzarter | 40 |

Rütli-Light 300 m

| | |
|-----------------------------|----|
| 1. Georg Wiesenzarter | 40 |
| 2. Kurt Fritschi | 39 |
| 3. Marius Burger | 35 |
| (keine weiteren Teilnehmer) | |

Saustich 50 m

| | |
|-----------------------|----------|
| 1. Bruno Siegrist | 56/50/42 |
| 2. Noemi Hofer | 53/50 |
| 3. Michael Hähni | 51/45 |
| 4. Hans Holenstein | 50/18 |
| 5. Simon Schenk | 49/46 |
| 6. B. von Hoensbroech | 47 |

Auszahlungsstich 50 m

| | |
|-----------------------------|----|
| 1. Bruno Schenk | 93 |
| 2. Bruno Siegrist | 93 |
| 4. Hansruedi Marti | 84 |
| (keine weiteren Teilnehmer) | |

Stich Malessert 50 m

| | |
|-----------------------------|-----|
| 1. Bruno Siegrist | 124 |
| 2. Jean-François Tanner | 118 |
| 3. Hansruedi Marti | 114 |
| 4. Attilio Schianchi | 98 |
| (keine weiteren Teilnehmer) | |

Glücksstich 50 m

| | |
|-------------------------|-----|
| 1. Simon Schneeberger | 212 |
| 2. Marcel Lerch | 152 |
| 3. Bruno Schenk | 140 |
| 4. Christelle Tchuissé | 132 |
| 5. Jean-François Tanner | 132 |
| 6. Attilio Schianchi | 129 |



**GROSSZÜGIGE GÖNNER FÜR DEN
GLÜCKSSTICH-GABENTISCH 2017**

**Heggli Eisenwaren AG, Baslerstrasse 24, 4665 Oftringen
Café zum Rathaus, Rathausgasse 1, 4800 Zofingen
Rest. Schützenstube, Vord. Hauptgasse 34, 4800 Zofingen
StWZ Energie, Mühlegasse 7, 4800 Zofingen
Franziska & Heinz Heller, Thutplatz, 4800 Zofingen
Wegmüller Optik AG, Marktgasse 11, 4950 Huttwil
Migros MM, Aarburgerstrasse 5, 4800 Zofingen
Coop Supermarkt, Aarburgerstrasse 4, 4800 Zofingen
Bolliger Hi-Fi TV AG, Mühlethalstrasse 10, 4800 Zofingen
Keller Erhard AG, Untere Brühlstr. 34, 4800 Zofingen
Elektro Würgler, Henzmannstr. 39, 4800 Zofingen
Ambiente Haush. + Gesch. AG, Hauptgasse 104, 4800 Zofingen
Bäckerei Waber AG, Strählgasse 6, 4805 Brittnau
Metzgerei Link, Vord. Hauptgasse 50, 4800 Zofingen
Kammermann AG, Frikartstrasse 5, 4800 Zofingen
Bäckerei Leutwyler, Kirchplatz, 4800 Zofingen
Büro Bachmann, Römerquartier, 4800 Zofingen
Bruno Schenk, Altmattweg 28, 4802 Strengelbach**

AARGAUER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2017

Die 2.-Liga-Mannschaft konnte den dritten Rang halten, jedoch mit 5805 Punkten im Total, 55 Punkte weniger als letztes Jahr. Trotzdem, die Kranz-karten sind der Mannschaft sicher, natürlich nur für die Schützen, welche alle Runden geschossen haben. Die 3.-Liga-Mannschaft schoss im Total 5566 Punkte, 8 Punkte besser als letztes Jahr und trotzdem reichte es nur für Rang 7 von den acht Mannschaften. Mitmachen kommt vor dem Rang. Trotzdem wären kompakte Mannschaften mit Interesse am Siegen wünschenswert. Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön für die Beteiligung und viel Enthusiasmus fürs nächste Jahr, um unsere Gesellschaft in den oberen Teil der Rangliste zu bringen. – Hol

| 2. Liga | Sportg.: | Runde 1 | Runde 2 | Runde 3 | Runde 4 |
|-----------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Mark Burger | Standard | 189 | 187 | 192 | 193 |
| Hansruedi Marti | Standard | 193 | 190 | 189 | 188 |
| Kurt Kreienbühl | FW | 187 | 184 | 182 | 190 |
| Jonathan Graber | Standard | 184 | 178 | 185 | 176 |
| Fabian Wiesenzarter | Stgw 90 | | | 180 | 178 |
| Zoltan Molnar | Standard | 182 | 179 | 173 | 172 |
| Thomas Sommerhalder | Stgw 90 | 183 | 176 | 178 | 184 |
| Kurt Fritschi | Stgw 57/33 | 178 | 169 | 177 | 162 |
| Hans Hostenstein | Stgw 90 | 180 | 167 | | |
| Total | | 1476 | 1430 | 1456 | 1443 |
| | | | | | |
| 3. Liga | Sportg.: | Runde 1 | Runde 2 | Runde 3 | Runde 4 |
| Edi Hanselmann | Stgw 90 | 180 | 180 | 174 | 172 |
| Hans Hostenstein | Stgw 90 | | | 166 | 181 |
| Heinz Linder | Stgw 90 | 176 | 176 | 180 | 173 |
| Andreas Krenger | Kar. | 174 | 179 | 177 | 180 |
| Hans Rudolf Suter | Stgw 90 | 160 | 168 | 168 | 168 |
| Georg Wiesenzarter | Standard | 173 | 184 | 175 | 176 |
| Fabian Wiesenzarter | Stgw 90 | 174 | 180 | | |
| Gian-Reto v. Mühlänen | Stgw 90 | 167 | | | |
| Michael Widmer | Stgw 57/33 | | | | 172 |
| Thomas Graf | Stgw 90 | 173 | 174 | 183 | 174 |
| Ntaimas Panagiotis | Stgw 90 | | 173 | | |
| Yves Hartmeier | Stgw 90 | | | 156 | |
| Total | | 1377 | 1414 | 1379 | 1396 |

3. STANDSCHIESSTAG vom 2. September 2017

Mildes, windfreies Wetter ohne starke Sonneneinstrahlung bescherte uns dieser Samstag. – Hol

Programm: Sektions-, Kunst- und Feldstich, Punkte-Max. 264, Stand. x 0.97

| | Name: | Sportg.: | Resultat: | Sektion: | Kunst: | Feld: |
|----|---------------------|-----------------|------------------|-----------------|---------------|--------------|
| 1. | Hansruedi Marti | Stand | 241.7 | 96 | 456 | 31 |
| 2. | Thomas Sommerhalder | 90 | 239.0 | 91 | 450 | 29 |
| 3. | Jonathan Graber | Stand | 238.6 | 93 | 455 | 31 |

| | | | | | | |
|-----|---------------------|-------|--------------|----|-----|----|
| 4. | Heinz Linder | 90 | 237.2 | 90 | 426 | 31 |
| 5. | Thomas Graf | 90 | 234.6 | 90 | 463 | 26 |
| 6. | Mark Burger | Stand | 234.4 | 93 | 443 | 30 |
| 7. | Kurt Kreienbühl | Frei | 232.4 | 97 | 413 | 30 |
| 8 | Fabian Wiesenzarter | 90 | 230.8 | 86 | 414 | 31 |
| 9 | Hans-Rudolf Suter | 90 | 223.6 | 83 | 413 | 29 |
| 10. | Georg Wiesenzarter | Kar. | 222.6 | 93 | 388 | 26 |
| 11. | Kurt Fritschi | 57/03 | 221.2 | 95 | 421 | 21 |
| 12. | Andreas Krenger | Kar. | 220.4 | 83 | 447 | 24 |
| 13. | Hans Holenstein | 90 | 207.6 | 79 | 393 | 25 |
| 14. | Elmar Rollwagen | 90 | 191.6 | 75 | 343 | 24 |

Standsschiesstage 2017:

Die zehn besten 300-m-Resultate von den drei Standsschiesstag-Wettkämpfen

| | Name: | Kat.: | Sportg.: | Resultat: |
|-----|---------------------|--------------|-----------------|------------------|
| 1. | Hansruedi Marti | V | Stand | 241.7 |
| 2. | Thomas Sommerhalder | V | 90 | 239.0 |
| 3. | Jonathan Graber | A | Stand | 238.6 |
| 4. | Heinz Linder | SV | 90 | 237.2 |
| 5. | Mark Burger | V | Stand | 235.3 |
| 6. | Thomas Graf | A | 90 | 234.6 |
| 7. | Mark Burger | V | Stand | 234.4 |
| 8. | Thomas Graf | A | 90 | 233.6 |
| 9. | Kurt Kreienbühl | SV | Frei | 233.4 |
| 10. | Hansruedi Marti | V | Stand | 232.8 |

OBLIGATORISCH 2017

Wie jedes Jahr führte unsere Gesellschaft an fünf Terminen die obligatorischen Bundesübungen durch. Die Teilnehmerzahlen zeigen, dass die Termine durch die Schützen doch entsprechend genutzt werden. Auch wenn mit 368 Obligatorisch-Schützen 300 m die Vorjahreszahl um 35 Schützen verpasst wurde, ist dies trotzdem immer noch die höchste Anzahl im Bezirk. Gründe für diese Abnahme sind vor allem im Juni-Termin zu suchen. Die Konkurrenz durch den EM-Achtelfinal Schweiz – Polen war einfach zu gross und das konnte nicht mehr wettgemacht werden.

Viel mehr als dieser kleine Einbruch bei den Schützen gibt ein anderer Umstand zu denken. Bei den Helfern sind bereits über 80% im Pensionsalter. Da keiner jünger wird, werden wir in den nächsten Jahren in massive Probleme geraten.

Zum Abschluss gebührt ein grosser Dank allen Helfern im Schiessraum und in den Büros, die nicht nur für die Sicherheit und den reibungslosen Ablauf besorgt waren, sondern den Obligatorisch-Schützen auch bei Problemen und Fragen zur Seite standen. Ein besonderer Dank gebührt dem Team im Restaurant. Ihr bewirbt uns und die Schützen mit viel Herz und feiner Verpflegung (ausser Max). – DBü

83 P. Hansruedi Marti

80 P. Thomas Sommerhalder

80 P. Thomas Graf

79 P. Hans Holenstein, Andrea Fritschi

78 P. Heinz Linder, Kurt Fritschi, Mark Burger, Andreas Schärer

77 P. Andreas Krenger, Stefan Linder, Zoltan Molnar

76 P. Marius Burger, Fabian Wiesenzarter

74 P. Jonathan Graber

73 P. Hans-Rudolf Suter, Georg Wiesenzarter

66 P. Kurt Kreienbühl

62 P. Edmund Hanselmann

61 P. André Pasquier

60 P. Daniel Bütikofer

57 P. Elmar Rollwagen

54 P. Jürg Paul Lüscher

KANTONALSTICH, 300 M

Auch dieses Jahr entschieden sich fünfzehn 300-m-Schützen in unserem Stand den Kantonalstich zu schiessen. Wiederum, wie letztes Jahr, alle mit einem Kranzresultat und grösstenteils mit einem sehr hohen. Herzliche Gratulation dem Sieger mit tollen 98 P. und allen fürs Mitmachen. – Hol

1. Hansruedi Marti 98 P. (Sta)

2. Jonathan Graber 96 P. (Sta)

3. Kurt Kreienbühl 95 P. (FW)

4. Mark Burger 94 P., 5. Heinz Linder 92 P., 6. Thomas Sommerhalder 92 P., 7. Kurt Fritschi 92 P., 8. Andrea Fritschi 92 P., 9. Hans Holenstein 91 P., 10. Georg Wiesenzarter 90 P., 11. Thomas Graf 89 P., 12. Zoltan Molnar 87 P., 13. Andreas Krenger 86 P., 14. Hans-Rudolf Suter 86 P., 15. Ntaimas Panagiotis 86 P.

BEZIRKSVERBANDSCHIESSEN, 25. August, 1./2. September 2017

Leider wurden dieses Jahr weder Gruppenranglisten noch Statistiken publiziert.
Kranzresultate:

93 P. Fabian Wiesenzarter (J)

93 P. Zoltan Molnar

93 P. Jonathan Graber

92 P. Hansruedi Marti

91 P. Andreas Krenger, Thomas Sommerhalder, Ntaimas Panagiotis

90 P. Kurt Kreienbühl, Mark Burger

89 P. Heinz Linder

88 P. Hans Holenstein

87 P. Kurt Fritschi, Georg Wiesenzarter

86 P. Hans-Rudolf Suter, Gian-Reto von Mühlenen

84 P. Thomas Graf

83 P. Jean-Michel Blättler

82 P. Jessica Sommerhalder

17. NACHTSCHIESSEN DAGMERSELLEN

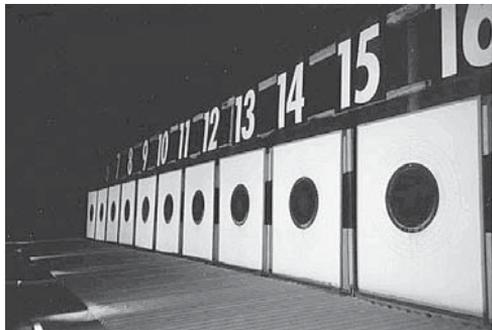
Mit zwei Gruppen konnten wir zu diesem nicht alltäglichen Anlass antreten.

Das Zielen bei völliger Dunkelheit im Stand und nur beleuchteten Scheiben in 300 Metern Entfernung verlangt einiges an Disziplin, Konzentration und sicher auch ein gutes Auge.

Der Schreibende hat heuer selber erlebt, wie schnell die Scheibennummer wechselt werden kann. Ein Nuller in der Endabrechnung war dann das Ergebnis.

Die gewonnenen Eindrücke von Kollegen, die zum ersten Mal dabei waren, sind durchwegs positiv.

Bei diesem Schiessen ist das gemütliche Zusammensein ebenso wichtig wie die erzielten Treffer. Wichtig? Richtig – das Finale findet dann immer im «Kreuzberg» mit Partnern/-innen und Bummeln statt. Wer die Cordons bleus, das Stroganoff oder den von Edi so geschätzten Gurkensalat schon probiert hat, begreift, dass die Resultate, gut oder weniger gut, zur Nebensache werden. – TSo



Die beleuchteten Scheiben

Programm: 2 Probe, 5 Einzel, 3 Serie / Maximum 80 Punkte

Kranzresultate:

Marti Hansruedi 76 (9. Gesamtrang), Burger Marius 73, Kreienbühl Kurt 72, Burger Mark 71, Fritschi Kurt 70, Krenger Andreas 69, Wiesenzarter Georg 69, Linder Heinz 66.

Weiter haben geschossen: Wiesenzarter Fabian, Sommerhalder Thomas, Hanselmann Edi.

WEITERE 300-M-RESULTATE

Oberst-Künzli-Schiessen, 15./17. und 22. April 2017

76 P. Hansruedi Marti, 71 P. Kurt Kreienbühl, 70 P. Georg Wiesenzarter

46. Bresteneggschiessen Buchs, 26./27. Mai und 5. Juni 2017

96 P. Hansruedi Marti, 89 P. Jonathan Graber, 88 P. Kurt Kreienbühl, 87 P. Andreas Krenger, 85 P. Fabian Wiesenzarter, Georg Wiesenzarter, 79 P. Heinz Linder

39. Engelbergschiessen, 4./5. und 11./12. August 2017

91 P. Jonathan Graber, 90 P. Andreas Krenger, 88 P. Georg Wiesenzarter, 87 P. Hans-Rudolf Suter, Hansruedi Marti, 81 P. Hans Holenstein, 79 P. Kurt Kreienbühl, 77 P. Thomas Graf, Fabian Wiesenzarter

39. Wartenfelsschiessen, 4./5. und 11./12. August 2017

93 P. Hansruedi Marti, 86 P. Fabian Wiesenzarter, 84 P. Georg Wiesenzarter, 82 P. Kurt Kreienbühl

49. Burg-Göskon-Schiessen, 4./5. und 11./12. August 2017

97 P. Hansruedi Marti, 94 P. Kurt Kreienbühl, 91 P. Georg Wiesenzarter, 88 P. Fabian Wiesenzarter, 81 P. Thomas Graf

GEGENBESUCHSCHIESSEN

Was sind Gegenbesuchsschiessen?

Indem wir an Gruppenschiessen in der Umgebung mit einer oder mehreren Gruppen teilnehmen, fördern wir die Teilnehmerzahl an unserem Stadtschiessen und natürlich den Schiesssport im Allgemeinen. Auch dieses Jahr, nebst unserem Jahresprogramm, nahmen 16 Gewehrshützen aus unseren Reihen (3 Gruppen) an insgesamt 26 Schiessanlässen teil. Trotz unserer Sonderanstrengung mit dem Kantonalschützenfest auf dem Heitern nur wenig weniger als im

2016. Mit einem Teil des Gewinnes, welcher aus dem Stadtschiessen resultiert, werden die Gegenbesuchsschiessen subventioniert. Alle sind eingeladen in der nächsten Saison mitzumachen

Nebst dem Wettkampf sind diese Reisen auch kameradschaftliche Höhepunkte. Interessenten melden sich bei Heinz Linder oder Hansruedi Marti. – Hol

Einzelrangliste der Gruppenschützen

| Rang | Name | Anz. Schiessen | Durchschnitt |
|------|---------------------|----------------|--------------|
| 1 | Kurt Kreienbühl | 20 | 91.361 |
| 2 | Hansruedi Marti | 22 | 90.632 |
| 3 | Mark Burger | 7 | 90.042 |
| 4 | Fabian Wiesenzarter | 16 | 86.939 |
| 5 | Andreas Krenger | 22 | 86.613 |
| 6 | Heinz Linder | 21 | 85.961 |
| 7 | Georg Wiesenzarter | 15 | 85.781 |
| 8 | Reto Fuhrer | 3 | 85.556 |
| 9 | Kurt Fritschi | 8 | 85.039 |
| 10 | Reto Brünisholz | 3 | 84.556 |
| 11 | Ntaimas Panagiotis | 3 | 83.333 |
| 12 | Hans Holenstein | 6 | 82.900 |
| 13 | Stephan Krenger | 3 | 81.417 |
| 14 | Christian Friderich | 3 | 77.667 |
| 15 | Hans-Rudolf Suter | 3 | 75.167 |

| Gegenbesuchsschiessen 2017, Rangliste der Gruppen | | | | | |
|---|---|------|--------|-------------|-------------|
| Rang | Gruppe | Kat. | Punkte | Erfolg in % | Gruppenrang |
| 1 | Ibach-Muota-Schiessen Ibach | D | 365.00 | 91.25 | 6 von 42 |
| 2 | Winterschiessen Beinwil/Freiamt Beinwil | A | 453.00 | 90.60 | offen |
| 3 | 13. Geissfluschiessen Aedermannsdorf | A | 362.00 | 90.50 | 28 von 41 |
| 4 | 28. St.-Peter-Schiessen Wolfwil | D | 450.00 | 90.00 | 22 von 83 |
| 5 | Schräpferhubu-Schiessen Leimiswil | A | 447.00 | 89.40 | 30 von 42 |
| 6 | Fasnachtschiessen Melchnau | A | 441.00 | 88.20 | 49 von 54 |
| 7 | 12. Benzenschiessen Däniken | D | 351.00 | 87.75 | offen |

| | | | | | |
|----|---|---|--------|-------|-------------------|
| 8 | 28. St-Sebastian-Schiessen Neuendorf | D | 435.00 | 87.00 | 41 von 78 |
| 9 | 23. Guldentalerschiessen Laupersdorf/ Mümliswil | D | 435.00 | 87.00 | offen |
| 10 | Sagemühli-schiessen Vereinsstich Effingen, Talmatt | A | 261.00 | 87.00 | – |
| 11 | 11. Waldeggschiessen, 27. St. Peter Wolfwil | D | 433.00 | 86.60 | 56 von 89 |
| 12 | 56. Beguttenalp Küttigen Küttigen | D | 432.00 | 86.40 | 42 von 76 |
| 13 | 22. Erinnerungsschiessen Oensingen | D | 258.00 | 86.00 | mit Wikon |
| 14 | 89. Tiefmattschiessen Oberbuchsitzen | D | 429.00 | 85.80 | 68 von 78 |
| 15 | Teufelsschluchtschiessen Hägendorf | D | 429.00 | 85.80 | 77 von 96 |
| 16 | 13. Brandholzschiessen Unterkulm | D | 338.00 | 84.50 | offen |
| 17 | Hans-Roth-Schiessen Wiedlisbach | D | 253.00 | 84.33 | mit Wikon |
| 18 | 30. Leibstadter Gruppenschiessen Leibstadt | D | 337.00 | 84.25 | Gr. unvollständig |
| 19 | 29. Häbnischiessen Seon Seon | D | 420.00 | 84.00 | 82 von 107 |
| 20 | 24. Aaregäuer Schiessen Fülenbach | D | 334.00 | 83.50 | 62 von 85 |
| 21 | 3. Muotaschiessen Lustnau | D | 333.00 | 83.25 | 48 von 51 |
| 22 | Sagemühli-schiessen Gruppe Effingen, Talmatt | D | 333.00 | 83.25 | ??? |
| 23 | 24. Chlausenschiessen Balsthal Balsthal | D | 331.00 | 82.75 | offen |
| 24 | 575 Jahre SG Schwyz Schwyz | D | 327.00 | 81.75 | 50 von 53 |
| 25 | 24. Chrüzlibachschüssen Rekingen | D | 481.00 | 80.17 | Gr. unvollständig |
| 26 | 27. Glattschiessen Höri | D | 308.00 | 77.00 | Gr. unvollständig |

 **Volltreffer für Ihre Gesundheit!**



Löwen Apotheke



Vordere Hauptgasse 84, 4800 Zofingen, Tel. 062 751 44 40



Ihr Spezialist für Sportschiessen

Laufersatz, Massschäftung,
Service und Reparaturen.
Verkauf von Neuwaffen,
Occasionen und Zubehör.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Joachim Ritter, Büchsenmacher

Ritter Jagd & Sportwaffen

Jurastrasse 10, 4600 Olten Tel. 062 212 70 61

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr 13.30 - 18.30

Do Abendverkauf - 21h

Samstag 8.00-14.00 Uhr

ABLAUF-SERVICE GmbH



**Sandgasse 5
5053 Staffelbach**

Tel. 062 721 450 9

Natel 079 435 435 0

www.ablauf-service.ch

• Hochdruckspülen • Kanalfernsehen • Dichtheitsprüfung

Ablauf verstopft?

Wir reinigen:

- Küchen- und Badzimmerabläufe
- Waschküchenabläufe
- Boden- und Dachabläufe
- Sickerleitungen
- Hausanschlüsse
- Pumpenschächte
- Einlaufschächte
- Oelabscheider

Wir sorgen gerne für frische Luft

winnair

L Ü F T U N G – K L I M A – K Ä L T E – S O L A R

Winnair AG | Obere Brühlstrasse 4 | 4800 Zofingen

BERICHTE VON 25-/50-M-ANLÄSSEN

JAHRESKONKURRENZ 50 M

Jahresmeisterschaft Aktive und Veteranen 2017

| | | Wanderpreis/Jahrespreis |
|---------------------------------|------------------|--------------------------------|
| 1. Bernhard Kayser | 97,9028 % | |
| 2. Christian Klauenbösch | 97,4167 | |
| 3. Christelle Tchuissé | 96,1667 | |
| 4. Bruno Siegrist | 94,3542 | |
| 5. Bruno Schenk | 93,9028 | |
| 6. Walter Stauber | 93,8542 | |
| 7. Michael Hähni | 92,7569 | |
| 8. Felix Stampfli | 90,3958 | |
| 9. Attilio Schianchi | 87,9722 | |
| 10. Heinz Heller | 85,4167 | |

SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN 2017

Schweizermeisterschaften in Thun mit der Sportpistole 25 m

Die erste Teilnahme an den Schweizermeisterschaften mit der Sportpistole für Noemi Hofer war erfolgreich mit dem 4. Rang. Noemi hat sich bei ihrer ersten Teilnahme bis in den Final der letzten acht vorgearbeitet. Im Final hat sie sich mehr als gut geschlagen und gezeigt, dass sie sich auch unter grossem Druck nicht aus der Ruhe bringen lässt. Nach dem 4. Rang am Aargauer Kantonschützenfest, wo sie zum ersten Mal in einem Final stand, hat sie die Lehren gezogen. Bei den Schweizermeisterschaften hat sie sich nur in der ersten der sechs Passen Präzision aus der Ruhe bringen lassen, um sich nachher mit guten Passen immer weiter nach vorne zu arbeiten. Im Schnellfeuerprogramm hat sie gut gearbeitet und sich für den Final qualifiziert. Das Finalprogramm ist nur für starke Nerven. Es wird nur Schnellfeuer geschossen. Nach vier Passen Duell scheidet der Achte aus, nach jeder weiteren Passe scheidet immer der Letzte aus, bis der Sieger feststeht. Es zählen nur die Zentrumtreffer, das Zentrum hat einen Durchmesser von 8 cm. Ein Treffer zählt 1 Punkt. Mit 11 Punkten hat Noemi den guten 4. Rang belegt, nur 1 Punkt hinter dem 3. Rang und 2 Punkte auf Rang 2, so eng war es am Schluss. Eine grossartige Leistung für Noemi an ihrer ersten Teilnahme. Man beachte, dass Noemi erst 15 Jahre alt ist. Wir gratulieren Noemi für die herausragende Leistung herzlich. – BSi

80. HISTORISCHES PISTOLEN-RÜTLISCHIESSEN

Letztes Pistolen-Rütlischiessen als ständige Gastsektion

Bei dichtem Nebel auf dem Heitern trainierten einige der Pistolenschützen am Samstag noch einmal. Knapp erkannte man die Scheibe auf 50 m. Die ebenso anwesenden Wikoner Schützen konnten bis zum Mittag keinen einzigen Schuss auf 300 m schiessen! Zwei weitere Pistolenschützen entflohen bereits am Samstag dem Nebel: Bruno Siegrist und Attilio Schianchi halfen bei den Vorbereitungen auf der Rütliwiese mit.

Am Sonntagmorgen startete die Delegation gestaffelt: Um den frühen Warnerdienst wahrnehmen zu können, ist es jeweils nötig, das erste Schiff ab Brunnen zu erwischen. Deshalb fuhren vier Frühaufsteher bereits um 6 Uhr. Die Mehrheit startete kurz vor 7 Uhr und zwei weitere Schützen folgten dann noch separat, um nach dem Schiessen wieder zu verreisen. Die Anreise verlief bis Schwyz grösstenteils im Nebel. In Brunnen konnten wir bei angenehmen Temperaturen die Autos verlassen und auf das Schiff umsteigen.

Der Schiessbetrieb konnte pünktlich aufgenommen werden und verlief reibungslos. Nicht zuletzt auch wegen den Warner- und Schreibereinsätzen aus unseren Reihen.

Nach dem Schiessen wurde teils gejasst – oder nach Seelisberg gewandert. Alle jedoch genossen die rekordverdächtige Wärme, die herrliche Aussicht und die Sonne!

In den zwei Gruppen wurden dreimal 58 Punkte erreicht. Angeführt durch Christian Klauenbösch mit den besten Tiefschüssen, gefolgt von Bernhard Kayser und Michael Hähni. Die Becher gewannen Jürg Lüscher und Attilio Schianchi. Letzterer nahm den Becher erst in Brunnen persönlich in Empfang.

Ab dem kommenden Jahr werden wir uns als neue Stammsektion beim Absenden, weniger vom Resultat abhängig, gedulden müssen.

Nach der Rückfahrt trafen sich noch einige Schützinnen und Schützen zum Abendessen in der «Schützenstube». – BSc



Die beiden erfolgreichen Bechergewinner, v. l. Jürg Paul Lüscher, Attilio Schianchi

OBLIGATORISCHES Bundesprogramm 2017, 25 m

198 P. Bernhard Kayser

195 P. Kurt Fritschi

194 P. Christian Klauenbösch

192 P. Hans Holenstein, Christelle Tchuissé

191 P. Felix Stampfli, Walter Stauber

190 P. Hansruedi Marti

189 P. Bruno Siegrist

188 P. Andreas Krenger

187 P. Michael Hähni

185 P. Jean-François Tanner

184 P. Hans-Rudolf Suter, Attilio Schianchi

180 P. Markus Wiederkehr

179 P. André Pasquier

178 P. Heinz Heller

Feuerart auf Ordonnanz-SF-Scheibe

5 Schuss Einzel 50 P.

1×5 Schuss Serie 50 Sek. 50 P.

1×5 Schuss Serie 40 Sek. 50 P.

1×5 Schuss Serie 30 Sek. 50 P.

Total 200 P.

3. STANDSCHIESSTAG vom 2. September 2017

Nachdem die Pistoliers am 2. Standschiesstag keine Resultate vorzuweisen hatten, wagten sich am 3. Standschiesstag immerhin sieben Schützen, wovon vier von der «Gewehr Fraktion» waren.

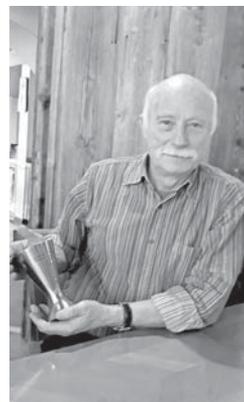
| | | Total | 50 m | 25 m |
|----|----------------------|------------|------|------|
| 1. | Bruno Siegrist | 278 | 136 | 142 |
| 2. | Michael Hähni | 268 | 130 | 138 |
| 3. | Jean-François Tanner | 252 | 120 | 132 |
| 4. | Hans Holenstein | 240 | 111 | 129 |
| 5. | Hansruedi Marti | 240 | 116 | 124 |
| 6. | Kurt Fritschi | 232 | 108 | 124 |
| 7. | Elmar Rollwagen | 229 | 101 | 128 |

Die zehn besten 25/50-m-Resultate der drei Standschiesstage 2017

| | Total | 50 m | Feld |
|-----------------------------|------------|------|------|
| Bernhard Kayser | 292 | | |
| Bruno Schenk | 284 | | |
| Bruno Siegrist | 278 | | |
| Michael Hähni | 268 | | |
| Michel Hähni | 267 | | |
| Bruno Siegrist | 266 | | |
| Hansruedi Marti | 261 | | |
| Jean-François Tanner | 252 | | |
| Hansruedi Marti | 240 | | |
| Hans Holenstein | 240 | | |

61. HISTORISCHES MORGARTEN-PISTOLENSCHIESSEN 2017

Bei prächtigem Winterwetter fand am 15. November das traditionelle Morgartenschiessen statt. Es ist immer wieder beeindruckend, wenn man vor den 85 Scheiben steht. Die Morgartenscheibe hat so ihre Tücken, sie ist nur 50 cm breit, grün und der Hintergrund ist auch grün. Dank dem schönen Winterwetter hatten wir einen weissen Hintergrund und so waren die Scheiben gut sichtbar, was die Aufgabe viel einfacher machte. Das Morgartenprogramm besteht aus zwei Schüssen in 30 Sekunden, vier Schüssen in einer Minute und sechs Schüssen in einer Minute. Wir haben folgende Resultate geschossen: Michael Hähni 53 Punkte, Hansruedi Marti 48 P., Bernhard Kayser 48 P., Rudolf Kyburz 45 P., Jürg Lüscher 42 P., Attilio Schianchi 40 P., Kurt Fritschi 40 P. und André Pasquier 36 P. Bechergewinner war Hansruedi Marti, herzliche Gratulation.



Nach der Arbeit kommt das Vergnügen. Es werden immer die berühmten Zuger Kirschtorten zum Kauf angeboten und diese haben es so richtig in sich. Beim Einladen ins Auto müssen sie richtig gelagert werden, nicht dass der Schnaps ausläuft. So, und nun geht es zum verdienten Mittagessen und zum Jassen in den «Hirschen» in Sattel, wo eine feine Bernerplatte auf uns wartet, wer das nicht mag, bekommt Schnitzel und Pommes.

Ein wunderschönes Morgartenschiessen geht zu Ende und wir freuen uns auf die Ausgabe 2018. – BSi

WEITERE 25-/50-M-RESULTATE 2017

Kantonalstich

96 P. Bruno Schenk, Christian Klauenbösch, 95 P. Beni Kayser, 94 P. Walter Stauber, 93 P. Christelle Tchuissé, 91 P. Samuel Wüest, 90 P. Heinz Heller, 89 P. Bruno Siegrist, 68 P. Attilio Schianchi

Bezirksverbandschiessen

97 P. Christian Klauenbösch, 95 P. Beni Kayser, 93 P. Bruno Schenk, 92. P. Bruno Siegrist, 89 P. Felix Stampfli, 88 P. Attilio Schianchi, Michael Hähni, 85 P. Heinz Heller, Walter Stauber

Schorüttschiessen

135 P. Attilio Schianchi, Felix Stampfli, Walter Stauber

133 P. Bruno Schenk

129 P. Heinz Heller



Simon Schneeberger gewinnt beim Glücksstich Pistole am Endefeuer den 1. Preis, eine schöne Herrenarmbanduhr von Uhren Brunner

JUNGSCHÜTZEN

Jungschützenkurs 2017 vom Wehrverein Wikon und von der SG Zofingen, ein Versprechen für die Zukunft

Am 2. September 2017 fuhren 11 Jungschützen und unser erstmaliger «Ex-Jungschütze» Pana gemeinsam nach Rothrist an das **Bezirksverbandsschiessen**. Die Ausbeute war hervorragend, 11 der 12 Teilnehmer erreichten das Kranzresultat. Michael Widmer mit 94 Punkten führte unsere Truppe vor Fabian Wiesenzarter mit 93 und Ntaimas Panagiotis und Pascal Anderegg mit 91 Punkten an.

Bereits eine Woche später reisten Jessica Sommerhalder (229), Fabian Wiesenzarter (229), Michael Widmer (226), Gian-Reto von Mühlönen (225) und Milo Heer (220) an den **kantonalen Einzelfinal nach Seon**. Die fünf haben sich unter die 50 Treffsichersten von 582 Aargauer Jungschützen qualifiziert. Leider reichte es keinem unserer Jungschützen für den Schlussfinal. Dennoch klassierten sich alle in der ersten Hälfte der Rangliste und lassen somit die Möglichkeit offen sich in der nächsten Saison weiter zu verbessern.

Nach dem sehr guten Abschneiden, **auf dem dritten Rang, beim Kantonalen Jungschützen-Gruppenfinal 300 m in Küttigen**, am 26. August, reichte das erzielte Resultat, zur Freude aller Beteiligten, schlussendlich sogar für den **Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 m** in Emmen/Hüslimöos.

Am Samstag, 23. September 2017 durften die vier Jungschützen des Kurses WV Wikon/SG Zofingen in Begleitung ihrer Kursleiter nach Emmen reisen. 26 Kantonalmeister sowie weitere 46 Gruppen, die es geschafft hatten schweizweit eines der 72 besten Gruppenresultate zu erzielen, trafen sich zum Finale der Schweizer Gruppenmeisterschaft. Durch die wetterbedingte (Nebel-)Verzögerung musste sich die Jury entscheiden, den Wettkampf auf eine Runde zu reduzieren. Mit 2 Stunden Verspätung traten dann die Teilnehmer zu einem fairen Finale an. Die Zofinger Jungschützen, erstmals in der Vereinsgeschichte überhaupt an einem solchen Wettkampf dabei, erzielten allesamt ein «Kranzresultat», doch für die vordersten Ränge fehlte es den vier an Nervenstärke und dem nötigen Wettkampfglück, sie platzierten sich auf dem 49. Rang von 72. Dennoch freuen sich die Teilnehmer inkl. Kursleiter über das tolle Ergebnis. Finalteilnehmer waren Fabian Wiesenzarter, Jerome Peter, Jessica Sommerhalder und Michael Widmer.

Gewehrputzen

Dem Aufgebot zum Gewehrputzen folgten, und das ist höchst erfreulich, bis auf zwei Jungschützen, die sich berufsbedingt entschuldigten, alle Teilnehmer topmotiviert. Unter strenger Aufsicht vom Kursleiter Dieter wurden die Waffen «auf Teufel komm raus» poliert.

Beste Voraussetzung, dass in der kommenden Saison 2018 die Schüsse alle-
samt den Weg ins tiefe Schwarz finden.

Den offiziellen Kursabschluss feiern die Jungschützen und das ganze Leiter-
team im Januar. In gemütlichem Rahmen mit Essen und Rangverlesen schlies-
sen wir ein sehr erfolgreiches Jungschützen-Kursjahr ab. – SRü



Vorne v. l. n. r.

Jerome Peter, Alicia Blättler, Jessica Sommerhalder, Milo Heer

Mitte v. l. n. r.

*Jean-Michel Blättler, Domenic Keller, Pascal Anderegg, Gian-Reto von Mühlennen, Yves Hartmeier,
Michael Widmer*

Hinten die Hilfsleiter und der JS-Kursleiter

Daniel Bütikofer, Ntaimas Panagiotis und Dieter Vogel

Es fehlen auf dem Bild

JS: Fabian Wiesenzarter und Raphael Jung

Hilfsleiter Bea Hodel und Georg Wiesenzarter

VETERANEN

14. METZGETE Restaurant Linde, Mühlethal – Freitag, 17. November 2017



VARIA

AUS DER STANDKOMMISSION

An der Sitzung vom 16. 11. 17 wurden folgende Themen bearbeitet:

Ersatz für Christian Hostettler, Standbelegung 2018, Parkkarten, Kugelfang leeren und Kugelfang mähen. – Durch den Todesfall von Christian Hostettler muss die Kasse wieder neu besetzt werden. Seine Frau Vreni hat seit der Erkrankung von Christian die Kasse weitergeführt, so konnten die Rechnungen bezahlt und die Buchungen ausgeführt werden. Vreni führt die Kasse bis zur GV weiter.

Die Standbelegung konnte für das Jahr 2018 abgeschlossen werden und kann beim Stadtrat eingereicht werden. Dank einer guten Vorbereitung durch Katja Minder gab es keine Schwierigkeiten. Alle haben die Daten und Zeiten in der geforderten Zeit an Katja geschickt. Es war wirklich erfreulich wie diszipliniert gearbeitet wurde.

Die neuen Kugelfänge müssen zum ersten Mal geleert werden. Die Standkommission hat eine Offerte der Firma Leu+Helfenstein, diese würden das Leeren übernehmen für den Betrag von Fr. 1200.–.

Der Vorstand hat folgenden Vorschlag gemacht: Die Standkommission übernimmt die Kosten, im Gegenzug übernehmen die Vereine das Aufräumen im Schützenhaus. Dazu gehört: den Abfall entsorgen, Papier auffüllen und das Aufräumen beim Putztisch, und zwar immer der Verein, der das Schützenhaus aufschliesst und den Munitionsverkauf macht.

Für das Mähen des Kugelfangs ist immer ein Verein zuständig und das soll folgendermassen aussehen: vom 1.1.2018 bis 31.6.2018 die Schützengesellschaft Zofingen und vom 1.7.2018 bis 31.12.2018 der Wehrverein Wikon und im nächsten Jahr in umgekehrter Reihenfolge. So ist man der Meinung, eine gerechte Verteilung der Arbeit gefunden zu haben.

Die Parkkarten, ein leidiges Thema. Es ist wirklich nicht verständlich, dass es nicht möglich ist, die Karten immer wieder zurückzulegen. Das zwingt uns nun die Karten einzuschliessen. Was heisst das? Die Schützenmeister sind verantwortlich, sie geben die Karten ab und müssen sie wieder einsammeln. Dass man zu solchen Lösungen kommen muss, finde ich tragisch, aber leider notwendig.

Die Frühjahrssitzung findet am 15. 3. 2018 statt. Die Standkommission wünscht allen frohe Festtage und eine gute Schiesssaison 2018. – BSi

DV ERINNERUNGSSCHIESSEN-VERBAND BURGENDORF 2017

Am Freitag, 27. Oktober 2017 trafen sich die Delegierten des Erinnerungsschiessen-Verbandes Burgdorf im Restaurant Schützenstube in Zofingen zur jährlichen Delegiertenversammlung. Die Stadtschützen Burgdorf, unter deren Obhut der Erinnerungsschiessen-Verband steht, waren mit Präsident Martin Kolb, Sekretärin Edith Heiniger, Kassierin Stefanie Kolb und Schützenmeister Kurt Mürger anwesend. Je zwei Delegierte stellten die Stadtschützen Bern, mit Rudolf Häberle und Philipp Lüthi, die Schützengesellschaft Herzogenbuchsee, mit Fritz Spahr und Fredy Brügger, die Schützengesellschaft Langenthal, mit Hans-Jörg Lüscher und Hans Füglistaller, die Schützengesellschaft Langnau/Bärau mit Christoph Brändli und Urs Ledermann. Die Feldschützen Sumiswald liessen sich entschuldigen und die Gastgeber, die Schützengesellschaft Zofingen, waren mit Präsident Michael Hähni, Delegiertem Mark Burger sowie Beisitzer Hans Holenstein im Saal.

Martin Kolb, der Vorsitzende der Delegiertenversammlung, leitete die Versammlung gut vorbereitet und professionell. Ein wichtiges Thema waren die Finanzen, da die Kasse des Verbandes zusammen mit der Kasse der Stadtschützen Burgdorf vor gut zwei Jahren vom damaligen Kassier geräumt wurde. Martin Kolb brachte guten Bericht. In einem aussergerichtlichen Verfahren konnte eine Einigung mit einer geringen finanziellen Einbusse verhandelt und abgeschlossen werden. Das Konto des Erinnerungsschiessen-Verbandes wird in dem Umfang des gestohlenen Betrages wieder gutgeschrieben und die Überbrückungsdarlehen von den Mitgliedervereinen bis Ende 2017 zurückbezahlt. Das Gerichtsverfahren gegen den untreuen Kassier U.P. läuft weiter. Er muss mit zwei Jahren bedingt rechnen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Traktandenliste war der «Zofinger Becher». Dieser Becher wurde in den letzten zehn Jahren von der Erinnerungsschiessen-Verband-Kasse finanziert, nachdem die SG Zofingen den Becher seit den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts gespendet hatte. Der letzte Becher wurde im Frühjahr 2017 verliehen. Das Inventar war damit aufgebraucht. Wie die nächsten Becher finanziert und ob sie überhaupt weitergeführt werden, stand in den Sternen. An der Sebastiansfeier 2017 in Olten fand diesbezüglich zwischen Burgdorf und Zofingen ein Gespräch statt. Hans Holenstein erwähnte kurz darauf die Situation am Stammtisch der Zofinger. Es dauerte keine zwei Wochen, bis Peter Bertschi wiederum an diesem Stamm verkündete, dass ein Sponsor für die nächsten zehn Silberbecher gesichert sei. Diese gute Botschaft durfte nun Hans Holenstein an dieser DV verkünden. Verschiedene Kommentare aus den Reihen der Delegierten bekundeten, dass der Zofinger Becher sehr geschätzt würde, ein Bestandteil des Erinnerungsschiessen-Verbandes sei, die verdienstvollen Becherbesitzer auf diese Ehrung stolz seien und eine Abwertung mit einem Zinnbecher nicht in Frage komme. Somit konnte auch dieses Traktandum mit einem positiven Resultat abgehakt werden.

Der Schiessplan 2018 wird laut Kurt Mürger unverändert von 2017 übernommen und das Schiessdatum auf Samstag, 3. März festgelegt.

Ruedi Häberle aus Bern gab zum Schluss bekannt, welche Stammsektion den Zofinger Becher 2018 einem verdienten Schützen aus ihren Reihen verleihen darf. Hans Holenstein macht darauf aufmerksam, dass Zofingen nun Stammsektion sei und ebenfalls Anrecht auf den Zofinger Becher habe. Bis zur nächsten DV wird Ruedi Eberles «100-jährige Tabelle» entsprechend angepasst.

Nach getaner Arbeit genossen die Delegierten einen Apéro, natürlich den Gesellschaftswein Château de Malessert und ein vorzügliches Nachtessen. Martin Kolb bedankte sich für die Gastfreundschaft und Präsident Michael Hähni wünschte allen eine gute Heimkehr nach Bern und ins Emmental. – Hol



*Der Vorstandstisch
v. l.: Kurt Mürger, Martin Kolb,
Stefani Kolb, Edith Heiniger*



*Delegationen von: Herzogenbuchsee,
Stadt Bern, Zofingen*



*Delegationen von: Langenthal,
Langnau/Bärau*

GÖNNER DIESES GESELLSCHAFTSORGANS

AL-KU FENSTERTECHNIK AG ZOFINGEN

AL-KU FENSTERTECHNIK AG
Riedtalstrasse 7a, 4800 ZOFINGEN
062 746 00 30 www.al-ku.ch



ARTILLERIE-VEREIN ZOFINGEN
Walter Gut, Weststrasse 7, 4800 ZOFINGEN
062 751 40 79



BÄR AG
Wuhrmattstrasse 4, 4800 ZOFINGEN
062 751 18 46 www.baer-gipser.ch

**Baustoffzentrum
Olten / Zofingen BOZ**



BAUSTOFFZENTRUM OLTEN/ZOFINGEN BOZ
Härkingerstrasse 1, 4617 GUNZGEN
062 209 21 00 www.baustoffzentrum.ch

coop
Für mich und dich. **vitality**

COOP VITALITY
Perry-Center, Bernstrasse 1, 4665 OFTRINGEN
062 791 42 23 apotheke.vitality.oftringen@ovan.ch

**DR. MED. MARK BURGER, ALLG. MEDIZIN
FMH UND AKUPUNKTUR**
Hintere Hauptgasse 16, 4800 ZOFINGEN, 062 751 44 33

FOTOSTUDIO 26
Vordere Hauptgasse 26 · 4800 Zofingen · Telefon 062 751 26 26

FOTOSTUDIO 26 AG
Vordere Hauptgasse 26, 4800 ZOFINGEN
062 751 26 26 www.fotostudio26.ch

möbelberger
WOHNEN & LEIDENSCHAFT

HEINZ BERGER AG
Bifang 2, 4665 OFTRINGEN
062 788 70 40 www.moebel-berger.ch

HEGLI
Grill und Garten

HEGLI EISENWAREN AG
Baslerstrasse 24, 4665 OFTRINGEN
062 788 20 00 www.heggli.net

HOTEL ZOFINGEN

HOTEL ZOFINGEN AG
Kirchplatz 30, 4800 ZOFINGEN
062 745 03 00 www.hotel-zofingen.ch

Emil Frey
- CLASSICS -

EMIL FREY CLASSICS AG
Bahnhofplatz 2, 5745 SAFENWIL
062 788 79 20 www.emilfreyclassics.ch



www.jazzclub-zofingen.ch
Andreas Krenger, Haselweg 6, 4800 ZOFINGEN
info@jazzclub-zofingen.ch

GÖNNER DIESES GESELLSCHAFTSORGANS

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Die Mobiliar, Versicherungen & Vorsorge
Untere Grabenstrasse 16, 4800 ZOFINGEN
062 746 90 10 www.mobi.ch

gottliebmüller

Gottlieb Müller AG, Hoch- und Tiefbau
Mühlethalstrasse 17, 4800 ZOFINGEN
062 746 88 11 www.gottlieb-mueller.ch

MÜLLER MARTINI

Müller Martini Marketing AG

Untere Brühlstrasse 13, 4800 ZOFINGEN
062 745 45 75 www.muellermartini.com



RESTAURANT SCHMIEDSTUBE

Jürg und Ruth Stenz-Haller
Schmiedgasse 4, 4800 ZOFINGEN, 062 751 10 58



Ritter Jagd- & Sportwaffen

Jurastrasse 10, 4600 OLTEN
062 212 70 61



SIEGRIST-SERVICE AG, Alles für Ihre Heizung

Schwarzhaar 13, 4665 OFTRINGEN
062 788 40 80 www.siegrist-service.ch

STWZ Energie

StWZ Energie AG

Mühlegasse 7, 4800 ZOFINGEN
062 745 32 32 www.stwz.ch



UBS AG

Niklaus-Thut-Platz 9, 4800 ZOFINGEN
062 745 85 00 www.ubs.ch

VONÄSCH STOREN

Bifangweg 18, 4802 STRENGELBACH
062 752 27 86 www.vonäsch-storen.ch

Physiotherapie
Peter Wagner AG

PETER WAGNER

Physiotherapie
Thutplatz 23/25, 4800 ZOFINGEN, 062 752 18 88



WAFFEN PAULI AG

Obere Vorstadt 21, 5000 AARAU
062 822 33 46 www.waffenpauli.ch



ZÜRICH VERSICHERUNG

Zürich Generalagentur, Daniel Spätig, Trila Park,
Untere Brühlstrasse 11, 4800 ZOFINGEN, 062 789 30 70

Farbe hat viele Facetten



Reto Wyss AG ♦ Malergeschäft ♦ Spritzwerk
Weiherstrasse 3 ♦ 4800 Zofingen ♦ T 062 751 28 87 ♦ www.wyssmaler.ch

Unser Gesellschaftswein «Château de Malessert», Jahrgang 2016, kann für Fr. 66.– in Kartons à 6 Flaschen bei Sophie und Bruno Siegrist bezogen werden.

Ein hervorragender Féchy, der sich zeigen lassen darf.
«Château de Malessert» finden Sie auch auf der Weinliste vom Restaurant Schützenstube.

E-Mail:
bs.siegrist@bluewin.ch
Tel.: 062 751 20 30/
079 440 44 75



Herzlich Willkommen!

Im sympathischen Landgasthof mit Tradition und besten Produkten aus Küche und Keller.

Lokalitäten:

Gaststube, heimeliges Säli,
Saal mit Bühne für Geschäfts-,
Familien- und Vereinsanlässe.

Claudia & Philipp Blum-Iff
Dorfstrasse 35
6265 Roggliswil
10 Min. von Langenthal / Reiden /
Zofingen
www.ochsen-roggliswil.ch



**VORSTAND DER
SCHÜTZENGESELLSCHAFT
UND REDAKTION DES
«VOLLTREFFERS»**

**DANKE ALLEN INSERENTEN
UND GÖNNERN FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG**



Inspiration
durch
Bodenvielfalt...

h. frey ag

Ihr Fachmann für Bodenbeläge

Stephan Krenger
Hauptstrasse 60
5742 Kölliken



über 100 Jahre Erfahrung
LEHMANN 2000
Ihr Partner für Wärmetechnik

- Öl- & Gasheizungen
- Brennerservice & -auswechslungen
- Amtliche Feuerungskontrollen
- Wärmepumpenanlagen
- Solar- & Photovoltaikanlagen
- Pellets- & Holzheizungen
- 24 Std. Service- & Reparaturen
- und vieles mehr....

Clever
sanieren!
Tel. 062 745 30 30

Wir danken sehr!



www.lehmann2000.ch

Müllerweg 5 | 4800 Zofingen AG | T: 062 745 30 30

PERFEKTER
SCHNITT

CoiffuRe
DIETSCHI

DAMEN • HERREN • KOSMETIK

LUZERNERSTRASSE 42
4800 ZOFINGEN
TELEFON 062 751 51 42
www.coiffuredietschi.ch





Erfolgreich

**Nehmen Sie mit uns
den Erfolg ins Visier.**

Aargauische Kantonalbank
Lindenplatz 18
4800 Zofingen
Tel. 062 745 81 11 oder www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

StWZ Energie

Für unsere Region



energie

StWZ Energie AG
Mühlegasse 7 · 4800 Zofingen
Telefon 062 745 32 32 · www.stwz.ch

Der Vorstand und die Redaktion wünschen allen Gesellschafterinnen und Gesellschaftern frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.



Foto Studio 26

Baustoffzentrum  **Olten / Zofingen BOZ**
Kunstvoll in Szene



Kieswerk Boningen AG 

Kieswerk Gunzgen AG 

Boninger Frischbeton AG 

Wyss Kies und Beton AG 

Belagswerk Boningen AG 

Kies | Beton | Asphalt | Deponie | Recycling | Transporte

Härkingerstrasse 1
CH-4617 Gunzgen

info@baustoffzentrum.ch
www.baustoffzentrum.ch

Tel. +41 (0)62 209 21 00
Fax +41 (0)62 209 21 19

P.P.
4800 Zofingen

DIE POST 



Restaurant Schützenstube

Vordere Hauptgasse 34
4800 Zofingen

Öffnungszeiten:

Mo, Mi–Sa: 11–14 Uhr/18–23.30 Uhr

So: 11–14 Uhr/17–22 Uhr

Di: geschlossen

Tel. 062 751 93 77